06. Spieltag - Tempo verschärft (7:14)

06.04.2014 19:45:00 von Markus Haaß (Kommentare: 1)

Alle Mittel waren Recht

Mit der Euphorie des 3:2 Sieges der Auer gegen die Berliner von der Alten Försterei gingen viele Spieler in den 6. Spieltag der Streitwalder Kickrunde und diesmal durften Jörg und Mirko wählen.

Mit Christian, Carsten und Janek hatte Jörg an diesem Sonntag eine zwar spielstarke Truppe gewählt, gegen Paul, Mario, Markus und eben Mirko würde es aber schwer werden und so ging es gleich turbulent los. Mit wenig Spielern ergibt sich immer viel Platz und so waren es an diesem Tag wieder die Sprints und schnellen Gegenstöße, die die Partie entschieden.

Den ersten Treffer setzte nach einigem Hin und Her Mario ins Netz. Gut freigespielt aus der Defensive lies er Jörg keine Chance. Im Anschluss klärte Jörg stark gegen Markus, schoss dabei aber Christian an und war bei dem anschließenden Abpraller machtlos. Danach kam es zum schönsten Konter für alle Spieler bis auf Markus. Durch intensives Stören beim Aufbauspiel von Jörg konnte er den Ball kurz vor der Seitenauslinie holen und sprintete zum freien Tor. Einen riskanten Fernschuss umgehend musste nun wieder Jörg überwunden werden, der zurückgeeilt war. In Robben-Manier legte er den Ball auf den linken Fuß, war allein etwa 5 Metern vor dem Tor und zeigte mit einem Schuss neben das Tor einen typischen Robben. Das zog sich zwar in der ersten Hälfte konsequent durch, dafür waren Paul und Mario treffsicherer. Zunächst erhöhte Paul noch auf 3:0, bevor auch Jörg's Team aufdrehte. Besonders Carsten konnte seine technischen Stärken zeigen und verkürzte zwischenzeitlich zum 3:1. Bis zur Hälfte wurde das Ergebnis mit Toren von Janek, Paul und Mario noch auf 5:2 hochgeschraubt. Dann war erst mal Ausruhen angesagt.

Die zweite Hälfte ging spannend los. Mit einem typischen Janek wurde noch mal auf 5:3 verkürzt. Paul, stets gelassen aufspielend, stellte den alten Abstand wieder her, bevor Carsten zur Aufholjagd blies. Mit 2 Toren, teils schön vorbereitet von Christian, kam Jörg's Team noch mal heran. Der hatte auch

maßgeblichen Anteil und verhinderte bis hierhin einige Konterchancen. Aber davon sollte es noch viele geben. Nun kam die Zeit in der Markus zeigen konnte, dass er auch Rückschläge aus der ersten Halbzeit verkraften konnte. Und genau das gelang ihm dann auch. Die müde gewordenen Spieler aus Jörg's Team verloren beim Angriffsspiel einige Male den Ball und diesmal klappte es auch beim Torschuss. Mit einem lupenreinen Hattrick erhöhte er den alten Abstand und sorgte damit für den moralischen Tiefschlag. Zeitgleich hatte Mirko seine beste Phase und hielt noch besser als in der ersten Hälfe (auch auf Janek kann man sich einstellen ;-). Bis zum Ende war es dann eine offene und stets faire Partie und ging schließlich mit 14:7 zu hoch für Mirkos Team aus.

Bilder gibt's hier.